



***Nachrichten von der
> Rheingoldruhe <<***



Nr. 114 - Dezember 2017



Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3
Glückwünsche	3
Neueröffnung Wald Café Rheingoldruhe	4
Kreuzwörterrätsel	5
Wanderung zum Hinkelhaus/Auringen am 17. Sept. 2017	6
Wanderung am 20. September 2017 nach Hechtsheim	7
Herbstferien des Wander- und Lennebergverein	8
Wanderung nach Bad Münster am 04.10.2017	10
Meisenknödel selber basteln!	11
„Waldspürnase Waldemar“ - Der Brandstifter.	12
Oktoberfest auf der Rheingoldruhe am 08. Oktober 2017	13
Gruselparty auf der Rheingoldruhe am 28. Oktober 2017	14
Erlebnisreicher Brückentag am 30.10.2017	16
Miet mich!	17
St. Martin – Feier auf der Rheingoldruhe am 11. Nov. 2017	18
Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder!	19
„Waldspürnase Waldemar“ - Die Lösung.	19
Die letzte Wanderung!	20
Veranstaltungsvorschau Dezember 2017 – März 2018	21

1. Vorsitzender:

Michael Marckart - m.marckart@lennebergverein.de

Kassiererin:

Dagmar Balewski - d.balewski@lennebergverein.de

Verantwortlicher Medien sowie Anzeigenannahme:

Sven Frühauf - s.fruehauf@lennebergverein.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe der Vereinszeitschrift März 2018 ist der 09. Februar 2018.

**Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des
Wander- & Lennebergverein „Rheingold“ Mainz e.V.,**

das Jahr neigt sich dem Ende zu und ich möchte dies zum Anlass nehmen zurück zu blicken auf ein ereignisreiches Jahr. Sämtliche Ferienbetreuungstermine waren, wie bereits im Jahr zuvor, frühzeitig ausgebucht und wir haben so manches schöne Fest zusammen gefeiert. Vielen herzlichen Dank an alle, die den Vereinsalltag des Wander- und Lennebergverein „Rheingold“ Mainz e.V. mitgestaltet haben, die sich einbringen, die da sind wenn es darauf an kommt und/oder wertvolle Arbeit im Hintergrund leisten.

Auch nächstes Jahr werden wir Altbekanntes im Programm haben, neue Ideen aufgreifen und verwirklichen. Kurz: es geht mit neuem Tatendrang weiter!

Bis dahin wünsche ich allen Vereinsmitgliedern und Freunden eine besinnliche Zeit, gemütliche Nachmittage erfüllt von Plätzchenduft und Abende im Kreise der Familie mit Kerzenlicht und leuchtenden Kinderaugen. Allen von Herzen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein fröhliches und gesundes neues Jahr!

Euer Michael Marckart

Herzliche Glückwünsche

Wir gratulieren unserem Mitglied
ganz herzlich zum Ehrentag!

90 Jahre

Auguste Pitzer

16.12.2017





Liebe Mitglieder des Wander- und Lennebergverein „Rheingold“ Mainz e.V.!

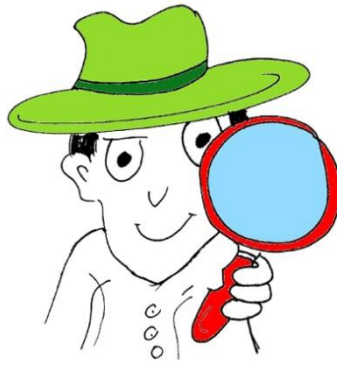
Leider hatte das von allen geliebte Waldcafé auf der Rheingoldruhe im Jahr 2017 nicht geöffnet. Sehr zum Bedauern aller Mitglieder, Freunde und sonstigen Gäste des Lennebergwaldes. Nachdem nun aber alle Modalitäten in Bezug auf den Vorpächter und das weitere Bestehen des Waldcafés geklärt sind, möchten wir uns euch als neue Betreuer des leiblichen Wohls vorstellen.

Wir, das ist die Familie Kippert, seit 2014 Mieter in der Rheingoldruhe und Mitglieder des Vereins. Zur Familie gehören unsere beiden Kinder Jeffrey und Priya, meine Frau Tatjana und meine Wenigkeit Stefan Kippert. Für uns ist es eine Herzensangelegenheit, dass sich alle Gäste, ob Mitglieder, Freunde oder sonstige Besucher der Rheingoldruhe hier wohlfühlen und durch geregelte Öffnungszeiten den Bedürfnissen nach Durst, Hunger und Natur nachkommen können. Wir wollen in kleinem Rahmen anfangen und in den Wintermonaten den kleinen beheizten Gastraum für euch öffnen.

Bis zur richtigen Neueröffnung mit der gewohnten Außenbewirtschaftung gibt es einige Renovierungsarbeiten zu bewältigen, um den kompletten Betrieb des Cafés ermöglichen zu können. Dafür bitten wir um euer Verständnis. Ab Saisonbeginn, pünktlich zu Ostern, geht es dann wieder richtig los.

Auf jedem Fall freuen wir uns auf unsere neue Aufgabe und hoffen auf eure Unterstützung und euer zahlreiches Erscheinen, auf das das Waldcafé wieder eine kleine Oase für Leib und Seele wird.

Eure Familie Kippert



Stadtberg von Prag	↘	englisch: herauf, aufwärts	Hat das Kfz Kennzeichen: GRM	↘	Glaube an einen einzigen Gott	↘	kleine Hunderasse	↘	Internet Kürzel Nepal	↘	Film-Reg. (USA), Robert ...
Fluß durch Essen	→	↻			Stadt in Südwest-nigeria	→			Initialen v. Musiker/in Peter Rene ... (*1968)	↻	▼
Kfz-Z. von Apolda	→		Ländercode Iran	→			zur ... fahren		Fluss im Kaukasus		Das Haus ist genau ein ... groß
engl. für: schätzen		engl. für: hin	engl. für: Iren		Held der keltischen Sage	→					
↘					↻			an ... und Stelle	→		
häufiger Name von Papageien	→				Kfz-Z. von Helmstedt	→		Spielkonsole von Nitendo	↻	Abk. für: das Nickel (Element)	
engl. für: Klavier		Der ... dieses Buches heißt Umberto Eco			Hit Album von Herbert Grönemeyer (1988)	→	County im US-Bundesstaat Louisiana				
↘			↻		Abk.: Änderung		kostbares Gewebe	↻	türk. männl. Vorname		leuchtend, nicht dunkel
Flughafen-Code Nürnberg	→				Sänger/in (CH), Lys ...	→					David-Niven-Film: Where the Spies ...
Beliebter Jungennamen im Jahr 2010 (D)	Initialen v. Politiker/in ... Krenz (*1937)	↻	Fluß in Baschkirien	→			↻	Abk. für: Computer Aided Engineering	→		
↘					Abk. für: das Numerale	→		Abk. für: Uniform Recource Locator	→		
Initialen v. Musiker/in Kenny ... (*1938)	→		Abk. für: Bund deutscher Studenten	→				dt. Regisseur, Christof, 1944-	→		↻

Gesucht wird eine Farbe

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Wanderung zum Hinkelhaus/Auringen am 17. September 2017

Nach vielen Jahren haben wir nun wieder einmal den Weg zum Hinkelhaus/Auringen in Angriff genommen.

6 Wanderinnen fuhren mit dem Bus der Linie 6 zur Haltestelle Luisenforum in Wiesbaden und weiter mit der Linie 24 zur Haltestelle Erbsenacker. Es war ein schöner Spätsommertag und für unsere Teilnehmer ein so richtig schöner Tag zum Wandern. Ein älteres Paar aus Bonn, das in Mainz früher als Studenten lebte und nun als Gäste in Wiesbaden waren, bewunderten uns, dass wir noch zu Fuss unterwegs waren. Im Wald genossen wir die Ruhe und frische Waldluft unter den Bäumen. Auf dem weichen Waldboden läuft es sich ja auch wunderbar. Hier trafen wir aber nur vereinzelte Wanderer und Läufer.

Im Lokal, das gut besucht war, wurden wir bereits erwartet. Das Essen war sehr gut und alle waren zufrieden. Da es uns Frauen ja nie an Gesprächsstoff mangelt, ging natürlich die Zeit unter Geplaudere schnell um. Zurück wollten wir nicht auf den Bus warten, sondern fuhren mit der Bahn nach Wiesbaden und von dort nach Mainz, das wegen dem Verkaufsoffenen-Sonntag ganz schön überfüllt war.

Es war wieder eine schöne Wanderung und sie hat uns viel Spaß bereitet.

Eure Uschi Schack



Wanderung am 20. September 2017 nach Hechtsheim

Als Wanderstrecke hatte unsere Uschi Brück diesmal Hechtsheim ausgesucht. Wir trafen uns daher am Hauptbahnhof West und fuhren mit der Buslinie 53 (da ja im Moment die Straßenbahnen diese Strecke nicht befahren) um 14.29 Uhr nach Hechtsheim-Bürgerhaus. Leider war das Wetter sehr durchwachsen als sich 7 Wanderinnen in Begleitung eines männlichen Gastes auf den Weg machten. Teilweise hatten wir ganz schön mit unseren Schirmen zu kämpfen. Aber nach einer kurzen Wegstrecke hatte der Wettergott Mitleid mit uns und die Sonne kam nun doch noch raus.

Der Landwirtschaftsweg führte uns zuerst in Richtung Ebersheim und in einem Rundlauf wieder nach Hechtsheim zurück (dies soll die alte Heeresstraße gewesen sein). Alle Felder waren schon abgeerntet und viele Kartoffeln hätte man mitnehmen können. Nach dem Krieg nannte man das „Kartoffeln stoppeln“ und wir wären glücklich gewesen, wenn wir noch so reiche Ernte hätten machen können. Aber das brauchen wir ja Gottlob nicht mehr.

Wir genossen also die warme Herbstsonne auf unserer Rundwanderung. Bei Einkehr in einer Strausswirtschaft liesen wir uns den Flammkuchen sehr gut schmecken. Um einen Federweiser zu genießen, war es von der Jahreszeit her leider noch zu früh. Nach einer längeren Pause machten wir uns wieder auf den Weg zur Haltestelle.

Wir bedanken uns herzlichst bei Uschi Brück für die Führung der Wanderung.

Eure Uschi Schack

Herbstferien des Wander- und Lennebergverein „Rheingold“ Mainz e.V. auf der Rheingoldruhe - Ein Camp der Extraklasse!

70 Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahre verbrachten Ihre Herbstferien beim Wander- und Lennebergverein „Rheingold“ Mainz e.V. auf der Rheingoldruhe. Wie üblich kam der größte Teil der Teilnehmer aus der Verbandsgemeinde Heidesheim. Aber auch das Interesse der Stadtkinder wächst stetig, so dass dieser Ferienspass wieder einmal sehr früh ausgebucht war. Eine Tatsache, die den Verantwortlichen die Möglichkeit gibt, die abwechslungsreichen Projekte gut vorzubereiten. Neben dem bewährten Programm gab es viele, innovative Bastelprojekte. Die bei den täglichen Wanderungen gesammelten Naturmaterialien fanden hierbei in verschiedenster Weise Verwendung. So entstanden Igel, Spinnen, Spinnennetze, Fledermäuse, Ameisensoldaten und Pinguine (siehe Bildergalerie auf der Homepage www.lennebergverein.de). Auch wurden unermüdlich Kürbisse ausgehöhlt und gruselige Gesichter geschnitzt. Ausgesprochen hübsch waren auch die mit Naturmaterialien beklebten „Holzrahmen“. Diese wurden mit dem jeweiligen Foto des Kindes bestückt und fertig war ein tolles Weihnachtsgeschenk für Mama, Papa, Oma und Opa. So lernten die Kinder spielerisch nebenbei die die Bastelmaterialien kennen. Nicht nur die bekannten Kastanien oder Eicheln, auch Bucheckern, Baumrinden, Robiniansamen, Schneckenhäuschen oder besondere Fruchthüllen vom Haselnussbaum rückten in die Aufmerksamkeit der eifrig suchenden Kindern. Zu einem weiteren Highlight hat sich inzwischen das Mittagessen entwickelt. Der Zuspruch der mit Zutaten aus der Region frisch zubereiteten Mahlzeiten spiegelt sich nicht nur in den zahlreichen Forderungen des „Nachschlags“. An dieser Stelle ein ganz großes Lob an das Küchenteam! Aber auch das Betreuer-Team hat sich wiederum ein Spitzenlob erarbeitet und verdient! All diese

Wohlfühl-, Zufriedenheits- und Spaßkomponente machen aus den Ferienbetreuungen im Lennebergwald ein Erlebnis mit hohem Erinnerungswert!

Der Spaß und die Freude aller Kinder ist unser Ziel – die daraus resultierende Zufriedenheit der Eltern unterstreicht zusätzlich unsere Ferienaktionen im Wald. Wir danken allen Eltern für die vielen positiven Rückmeldungen.

Euer Outdoor-Team



Wanderung nach Bad Münster am 04.10.2017

Zu unserer gemeinsamen Wanderung mit dem Touristenclub Wanderlust Finthen fuhren wir mit der Bahn direkt nach Bad Münster.

Vom Bahnhof aus begannen dann 18 Wanderinnen und Wanderer die gemütliche Wanderung entlang der Nahe. Zum Glück verwöhnte uns die Sonne noch, aber es war im Ganzen schon sehr herbstlich. Wir schlenderten durch den Park, der natürlich fast menschenleer war. Nur vereinzelt begegneten uns noch andere Spaziergänger. Viel gab es dann zu besichtigen am Fluss, besonders die Entchen und Graugänse watschelten uns entgegen, die eine Fütterung von uns erhofft. Auch Reiher kann man sehen. Eine kleine Gruppe, die noch etwas mehr wandern wollte, ging unterhalb der Felsenwand des Roten Felsen weiter durch das grüne Tal.

Zurück in Ebernburg gesellten wir uns dann zum Rest der Gruppe in unserem Lieblingslokal „Schloßgarten“, welches uns nach Öffnung der Küche mit Essen und Trinken versorgen konnte. Das klappte dann auch zu aller Zufriedenheit.

Um 18.00 Uhr machten wir uns gestärkt auf den Rückweg zum Bahnhof Bad Münster, von wo uns bald der Zug nach Mainz brachte.

Wir bedanken uns alle herzlichst bei Rolf Ludwig für die Planung und Ausführung der allerseits beliebten Wanderung.

Eure Uschi Schack

Meisenknödel selber basteln!

IHR BENÖTIGT:

- ca. 150 Gramm Fett pro Futterball.
- ca. 150 Gramm Körnermischung pro Futterball
- ein Stück Kordel



SO BASTELT IHR MEISENKNÖDEL:

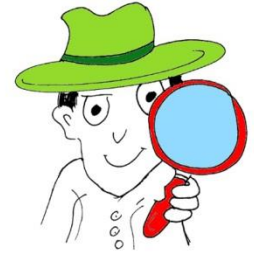
Das Fett wird vorsichtig in einem Topf erwärmt. Jedoch nicht über den Schmelzpunkt erhitzen, da es sonst gewaltig stinkt. Wenn das Fett weich ist, könnt ihr die jeweilige Futtermischung hinzugeben. Je mehr Körner man in die Mischung gibt, desto lockerer wird sie im erkalteten Zustand. Mit einem Schuss Speiseöl verhindert ihr, dass das Fett zu hart wird und bröckelt. Nun das erkaltende aber noch formbare Gemisch zu Knödeln formen. Beim Formen arbeitet ihr das Seil mit ein, mit dem ihr später die Meisenknödel aufhängen könnt. Nach dem Auskühlen, könnt ihr die Meisenknödel an einem Platz hängen, den ihr gut von eurem Fenster aus beobachten könnt. Der Platz sollte jedoch eher an einer schattigen Stelle sein, damit sich der Inhalt an sonnigen Wintertagen nicht zu sehr erwärmt und dann herausfällt.

BASTELTIPP:

Für besonders ausgefallene „Meisenknödel“ füllt ihr die Masse aus Fett und Körner in eure Wunschformen. Zum Beispiel in Plätzenformen, kleine Herzen, Sterne...oder was auch immer euch einfällt. Arbeitet auch hier den Strick für das spätere Aufhängen mit ein.



"Waldspürnase Waldemar" Wer war der Brandstifter in der Scheune?



Es brennt...

An einem kühlen und windigen Herbsttag geht Waldspürnase Waldemar am Waldrand des Lennebergwaldes spazieren. Plötzlich sieht er Rauch aufsteigen. Und züngeln da nicht Flammen? Schnell eilt er auf den Rauch zu. Auf halbem Weg läuft ihm ein abgehetzter junger Mann in die Arme. "Langsam, langsam", sagt Waldemar, "was ist denn passiert?" – "Dort hinten im Wald brennt eine Scheune!", antwortet der Mann atemlos. "Sind Sie verletzt?", fragt Waldemar besorgt. "Nein, Nein." – "Wie heißen Sie denn?" – "Peter Brand. Ich wollte gerade Hilfe holen." Waldemar stutzt. "Sie laufen in die falsche Richtung", sagt er, "der nächste Ort Heidesheim ist in der entgegengesetzten Richtung. Kommen Sie, ich zeige Ihnen den Weg, und wir holen gemeinsam Hilfe."

Fragen über Fragen...

Nachdem Waldemar und Peter Brand in Heidesheim Hilfe geholt haben, will Waldemar den jungen Mann genauer befragen. Ihm ist aufgefallen, dass Peter Brands Kleidung nicht sehr sauber ist. Sein T-Shirt hat Flecken, und es hängen Strohhalme daran. Auch seine Hose, aus deren Hintertasche eine Zigarettenschachtel hervorragt, ist fleckig. "Ihre Kleidung ist ja ganz verschmutzt", stellt er fest. "Ja, ich bin hingefallen, als ich Hilfe holen wollte." – "Herr Brand, darf ich Ihnen noch ein paar Fragen stellen?" – "Was wollen Sie denn wissen?", fragt Peter Brand ungeduldig. "Was haben Sie bei der Scheune gemacht?" – "Ich wollte dort Rast machen und mich ein wenig ausruhen. Ich bin seit dem frühen Morgen unterwegs und habe schon die ganze Zeit nach einem Rastplatz gesucht. Aber beim Näherkommen habe ich gesehen, dass die Scheune brennt." – "Haben Sie jemanden in der Nähe der Scheune bemerkt?", fragt Waldemar. "Nein", antwortet Peter Brand. "Ich möchte jetzt auch wirklich los. Meine Familie wartet sicher schon auf mich. Ich hätte schon vor einer Stunde zu Hause sein müssen."

Neuer Anlauf...

Als sich Peter Brand umdreht und gehen will, läuft ihm Waldspürnase Waldemar nach und hält ihn auf. "Einen Moment noch!", ruft Waldemar. "Ich sagte doch, ich habe keine Zeit!", zischt Peter Brand unwillig. "Nur noch ein paar Kleinigkeiten. Sind Sie sich wirklich sicher, dass Sie an der Scheune nichts Auffälliges bemerkt haben? Haben Sie keine Idee, wie das Feuer ausgebrochen sein kann?" – "Wahrscheinlich waren es Kinder, die mit Streichhölzern gespielt haben. Durch das viele Stroh kann leicht etwas anbrennen", meint Peter Brand. "Aber wie sollen die Kinder denn in die Scheune gekommen sein?", wundert sich Waldspürnase Waldemar. "Das Türschloss ist ziemlich verrostet, das kriegt auch ein Kind leicht auf."

Waldemars Verdacht...

"Sagen Sie, Herr Brand, rauchen Sie?", fragt Waldemar noch. "Nein, ich rauche nicht. Wie kommen Sie darauf?", antwortet Peter Brand mittlerweile sehr genervt. Waldspürnase Waldemar mustert ihn schweigend. Dann sagt er: "Wissen Sie, Herr Brand, ich glaube, Sie lügen." – "Wie bitte? Wieso sollte ich lügen? Das macht doch gar keinen Sinn!", ereifert sich Peter Brand. "Aber sicher. Ich vermute, Sie wollten sich, erschöpft von der langen Wanderung, ein wenig ausruhen, haben sich eine Zigarette angezündet und sind eingenickt. Dabei haben Sie die Scheune versehentlich in Brand gesteckt und wollten nun flüchten, ohne sich zu stellen."

Oktoberfest auf der Rheingoldruhe am 08. Oktober 2017

Mit einigen Gästen aus Finthen trafen wir uns zur jährlichen Oktoberfest-Feier am 08.10.2017 in unserem Wanderheim auf der Rheingoldruhe. Im Freien konnte natürlich nicht mehr gefeiert werden, da es draußen doch zu frisch und regnerisch war. Aber drinnen im Saal hatten ja fleißige Hände sehr herbstlich geschmückt mit Kürbissen und Blumen, Gemüse und Kastanien.

Unser Hausmusiker spielte sehr eifrig zur allgemeinen Belustigung fröhliche Lieder. Alle sangen auch fleißig mit. Wie immer wurden die Feiernden mit Sauerkraut, Leberklöß und Kartoffelpüree versorgt, was ja immer beliebt ist, und dazu gab es diesmal noch Schlachtfest-Würstchen. Auch einige Weinchen und sonstige Getränke wurden getrunken. Bei der nun folgenden Kaffeetafel wurde den gespendeten Kuchen und Torten eifrig zugesprochen. So manches Tässchen Kaffee wurde dazu getrunken.

25 Mitglieder des Vereins, verstärkt durch Gäste der Finther Wanderfreunde, waren anwesend und feierten einen gemütlichen Herbstnachmittag.

Vielen Dank an die fleißigen Vereinsmitglieder für ihre eifrige Mitarbeit und tolle Vorbereitung.

Eure Uschi Schack



I.B. HEIM GmbH
Reprocenter + Copyshop

Wir bringen Ihre Daten groß raus!

Berliner Straße 1 a · 55131 Mainz · www.ibheim.de · team@ibheim.de · Tel.: 06131-58 21 22 · Fax: 06131-58 21 25

ROLL-UPS **DRUCKEN** **FLYER**
VISITENKARTEN **TEXTILDRUCK**
KASCHIEREN **PLOTTEN**
KOPIEN **SCANNEN**
BESTICKEN **LASERGRAVUREN**
CD-BEDRUCKUNG **BANNER**
LAMINATE
PLAKATE **MAILINGs**
Laserzuschnitte **FOLIEN-ZUSCHNITTE**
BINDUNGEN **SCHILDER**

Gruselparty auf der Rheingoldruhe am 28. Oktober 2017

Der Wander- und Lennebergverein „Rheingold“ Mainz e.V. lud am Samstag, 28. Oktober 2017, zur Gruselparty auf die Rheingoldruhe ein. Das Vereinsgelände verwandelte sich bereits Tage vorher nach und nach zu einem ganz besonderen magischen Ort. Allerlei gruselige Gestalten und Getier hielten Einzug und zwischen zwei Bäumen entstand ein riesiges Spinnennetz aus alten Bettlaken samt Spinne. Aus diversen Laubhaufen ragten einzelne Kleidungsstücke und auch die nachgezeichnete Kontur eines Körpers ließ der Fantasie freien Lauf... Seitlich am Eingang des Vereinsheimes empfing der Ur-Ur-Ahn aller Waldgeister die kleinen und großen Vereinsmitglieder in einem Sessel, umgeben von Spinnweben und altem Geäst, was sich schnell als beehrtes Fotomotiv entpuppte. Schwebende Geister und Bäume mit Augen beobachteten das Geschehen und genau das hatte es in sich!

Nach einer kurzen Ansprache von dem Vereinsvorsitzenden Michael Marckart erfreuten sich Kinder und Eltern an den vielfältigen Spiel- und Bastelangeboten. Das Bewegungsspiel „Hexe, Troll und Zwerg“ sorgte für einen fröhlichen Einstieg in einen rundum gelungenen Nachmittag. Viele versuchten sich beim Geisterbowling mit Kürbissen als Kugel oder bemalten mit viel Geduld und Hingabe Pappteller, auf die dann diverse schaurige Motive ausgeschnitten und geklebt wurden. Der Klassiker Dosenwerfen durfte natürlich ebenfalls nicht fehlen. Auch das Kürbisschnitzen erfreute sich großer Beliebtheit. Groß und Klein stellten ihr hand-werkliches Geschick unter Beweis und es entstanden wundervolle, sehr kreative und vielfältige Kürbisgesichter. Unser besonderer Dank gilt dem Obsthof M. Schmitt aus Mainz-Finthen, der unserem Verein zu diesem Zweck sehr großzügig 40 Kürbisse sponserte.



Ein weiteres Highlight war der Luftballon-Tanz. Im ersten Durchlauf durften die Kinder paarweise versuchen, jeweils einen Luftballon beim Tanzen ohne Fremdeinwirkung zum Platzen zu bringen. Alle Luftballons enthielten zur Belohnung 2 Süßigkeiten, aber bis ans Ziel war es teilweise ein mühsamer (aber sehr lustiger!) Weg. Im zweiten Durchlauf durften auch die Eltern-Paare tanzen und hatten ebenfalls viel Freude.

Hungrige Geister, Kobolde und Hexen fanden zwischendurch Stärkung am reichhaltigen Kuchen- und Abendbuffet, wo es die gruseligsten und leckersten Köstlichkeiten gab. Viele fleißige und kreative Hände haben hier wahre Kunstwerke geschaffen, sehr herzlichen Dank dafür!

Schaurig schön wurde es, als sich langsam die Dunkelheit über das Vereinsgelände legte. Die vielen selbstgeschnitzten Kürbisse begannen zu leuchten, diverse Lichteffekte kamen erst jetzt so richtig zur Geltung und das Lagerfeuer lud zum gemütlichen Beisammensitzen ein. Als Susanne Jäger anfang zu lesen, hatte sie schlagartig die Aufmerksamkeit aller Kinder. Es folgte eine sehr lebendige und auch witzige Gruselgeschichte, die sämtliche Zuhörer in ihren Bann zog. Am Ende gab es tosenden Applaus von Klein und Groß. Hab lieben Dank hierfür Susanne! Zum Ausklang des Abends gab es Stockbrot und Marshmallows mit netten Gesprächen am Lagerfeuer.

Die Veranstaltung kann mit einer Teilnehmerzahl von ca. 85 Personen als sehr gelungen bezeichnet werden. Herzlichen Dank an alle, die zu diesem schönen Tag beigetragen haben, auch an das Orga-Team Heidi und Michael Marckart, Christel und René Manz und ganz besonders an Sven und Ann-Cathrin Frühauf!

Viele schöne Bilder gibt es auch unter: www.lennebergverein.de



Erlebnisreicher Brückentag am 30.10.2017 auf der Rheingoldruhe!

Am Brückentag zum Reformationstag fanden 27 Kinder ihren Weg zur Ferienbetreuung des Wander- und Lennebergverein „Rheingold“ Mainz e.V. auf der Rheingoldruhe in Heidesheim. Nach einem kurzen, aber aufregenden Aufwärmenspiel ging es auch schon zur Wanderung, um die Natur und ihre Bewohner kennenzulernen. Neben dem Highlight „Schatzsuche“ wurden während des Streifzuges durch den Wald nicht nur Vögel, Käfer und Wassertiere, sondern auch ein Reh gesichtet. Begeistert bestaunten die Kinder das scheue Waldtier, welches sich auf der Suche nach Nahrung befand. Das Interesse der Kinder an Natur und Tiere des Waldes wurde auch diesmal wieder in den Bastelaktionen aufgenommen, die sich über den Nachmittag erstreckten. Ein Spielprogramm, in dem Schnelligkeit und auch logisches Denken gefordert wurde, stand als nächstes auf dem Plan der Beschäftigung. Die Zeit an der frischen Luft mit so vielen verschiedenen Eindrücken macht sehr hungrig und passend zur Jahreszeit schmeckte den Kindern und auch den Betreuern die Kürbissuppe so gut, dass ein kleiner Wettbewerb darum entstand, wer denn jetzt den meisten Nachschlag geholt hatte. Gestärkt ging es dann nach dem Mittagessen in die „Freispiel-Zeit“ um den Platz und die angebotenen Spiel- und Lernmöglichkeiten auszuprobieren. In 3 Gruppen aufgeteilt, konnten die Kinder Kürbisse schnitzen, Käfer und Wespen basteln, welche dann stolz den abholenden Eltern gezeigt und vorgeführt wurden. Die Betreuer freuen sich auf ein Wiedersehen mit den Kindern in der nächsten Ferienbetreuungszeit, in der wieder viele unterschiedliche Naturerlebnisse und Bastelaktionen auf die Teilnehmer warten.

Euer Outdoor-Team



Miet mich!

Wussten Sie schon, dass Sie die Räumlichkeiten im Wanderheim sowie die Außenanlagen mit Grillplatz und Freisitz auch für private Feierlichkeiten nutzen und anmieten können?



Gebühren:

Vereinsmitglieder: 50€, zzgl. 100€ Kautions und 20€ Endreinigung
Nicht Vereinsmitglieder: Preis auf Anfrage, zzgl. 100€ Kautions und 20€ Endreinigung
(Der Preis versteht sich bei Kleinveranstaltungen bis ca. 30 Personen. Eine Rechnung kann auf Wunsch erstellt werden. Die MwSt. wird nicht separat ausgewiesen.)





...wir bringen Dich in Bewegung!

FAHRSCHULE

Armin Goldbach

Ausbildung in allen Klassen

Anmeldung / Unterricht Di + Do ab 18.00 / 19.30 -21.00 Uhr

Fon: 0172- 6110819
Binger Str. 41 - 55257 Budenheim - Tel.: 06139-18 52
info@fahrschule-goldbach.de

www.fahrschule-goldbach.de

EVENTLINER BUSTOURISTIK
Armin Goldbach

Steinweg 21- D-55257 Budenheim
Fon: +49(0)173-9313635

St. Martin – Feier auf der Rheingoldruhe am 11. November 2017

Der Wander- und Lennebergverein „Rheingold“ Mainz e.V. lud am Samstag, 11. November 2017, erstmalig zur Sankt-Martins-Feier auf die Rheingoldruhe ein. Um 16 Uhr war es soweit und es betraten die ersten kleinen Vereinsmitglieder mit ihren Familien und wunderschönen Laternen in der Hand unser gemütliches Vereinsheim. Nachdem sich alle aus ihren Regenjacken, Matschhosen und Gummistiefeln geschält hatten, durften die Kinder ihren eigenen Sankt-Martins-Weckmann aus Hefeteig formen und mit Rosinen und bunten Streuseln verzieren. Zur Stärkung zwischendurch gab es Kuchen, Kaffee und Kinderpunsch für alle.

Während die Weckmänner aus dem Backofen verheißungsvolle Düfte verströmten, brach draußen die Dämmerung herein. Nach einer kurzen Ansprache von dem Vereinsvorsitzenden Michael Marckart hörte es leider immer noch nicht auf zu regnen, aber getreu dem Motto „es gibt nur schlechte Kleidung, kein schlechtes Wetter“ folgte dennoch eine kleine Laternenwanderung mit vielen interessanten Informationen rund um die 7 Weiher. Von den Eltern und Kindern wurden spontan Sankt-Martins-Lieder angestimmt und es herrschte eine ganz besondere Stimmung auf dem Weg durch den Wald. Eine ganz beeindruckende Wegstrecke wurde auf Anregung von Michael sogar schweigend zurückgelegt, in der Hoffnung, einem Wildtier zu begegnen. Diese hatten sich aber aufgrund des Wetters scheinbar besonders gut versteckt, außerdem war es dann doch schon ziemlich dunkel geworden.

Wohlbehalten zurück im Vereinsheim gab es für die durchnässten und hungrigen Wanderer warme Kürbissuppe, Baguette mit verschiedenen Aufstrichen und Rohkost. Draußen stand auf einer selbst gebauten Feuerstelle aus Stahlfelgen ein großer Topf mit Glühwein für die Erwachsenen. Nach dem Essen verteilte Sven Frühauf die Weckmänner an die Kinder, welche stolz ihr Backergebnis bestaunten. Zum Abschluss las Christel Manz eine herzerfrischende Sankt-Martins-Geschichte vor und es wurden noch einmal gemeinsam Lieder angestimmt.

Mit einer Teilnehmerzahl von ca. 40 Personen ist diese erstmalige Veranstaltung als voller Erfolg zu verbuchen. Vielen herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, besonders an das Orga-Team Heidi und Michael Marckart, Ann-Cathrin und Sven Frühauf sowie Christel und René Manz.



Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder! ...und sagen „HERZLICH WILLKOMMEN!“

Finia Baudson aus Heidesheim	Tobias Wendler aus Ingelheim
Moritz und Helena Nagel aus Heidesheim	Ursula, Philipp, Alexander und Volker Klaffke aus Mainz
Heike, Jara und Jona Roth sowie Marcus Pickel aus Heidesheim	Uwe, Manuela, Alexander und Florian Exter aus Ockenheim
Helen Höbermann aus Heidesheim	Ben Härter aus Mainz
Merle Merten aus Heidesheim	Marietta Schweers aus Bingen
Romina, Ben und Tjomas Eichner aus Heidesheim	Johanna Stoy aus Ingelheim
Diego Köllmer aus Wackernheim	Louisa Beisch aus Mainz

VERMIETUNGSSERVICE

VERMIETER machen wir mit unserem **RUNDUM-SERVICE-PAKET** zum **FESTPREIS** glücklich!

...zum verlieben!

1,25

Nettomieten inkl. MwSt.

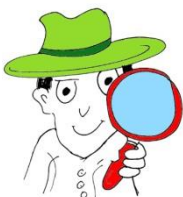
MIETINTERESSENTEN hilft unser exklusiver **SUCHAUFTRAG** weiter. Weitere Informationen und Dienstleistungen finden Sie auf unserer neuen Homepage: **www.ap-immo.biz**
Wir freuen uns auf Sie!



AP IMMOBILIEN

Ihr  Immobilienmakler aus Mainz

 06131/143 05 45
www.ap-immo.biz



So löst Waldspürnase Waldemar den Fall:

Erstens wusste Peter Brand, dass das Schloss der Scheune leicht zu knacken ist. Zweitens wusste er, dass Stroh in der Scheune ist, und er hatte auch Strohhalme am T-Shirt hängen. Und drittens hatte er Zigaretten in der Hosentasche, obwohl er angeblich gar nicht raucht.

Ihre letzte Wanderung hat angetreten:

Käthi Volpp
25.09.2017



*„Der Tod ist wie ein Horizont,
dieser ist nichts anderes als die Grenze
unserer Wahrnehmung.
Wenn wir um einen Menschen trauern,
freuen sich andere,
ihn hinter der Grenze wieder zu sehen.“*

Veranstaltungsvorschau Dezember 2017 – März 2018

Bei Rückfragen zur jeweiligen Veranstaltung wenden Sie sich bitte an den/die entsprechende/n Wanderführer/in bzw. an den/die Organisator/in. Natürlich freuen wir uns auch über Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen.

Sonntag, 03.12.2017

Adventsfeier auf der Rheingoldruhe

Beginn: 13.00 Uhr

Anmeldung: bis 28.11.2017

bei Uschi Schack

unter 06131/320486 oder 0157/83078151

Sonntag, 10.12.2017

Besuch des Weihnachtsmarktes in Bad Kreuznach

Anmeldung: bis 08.12.2017

bei Uschi Schack

unter 06131/320486 oder 0157/83078151

22.12.2017 sowie 27.12.2017 – 29.12.2017

Kinderferienbetreuung auf der Rheingoldruhe

Mehr Informationen hierzu auf: www.lennebergverein.de

02.01.2018 - 05.01.2018

08.01.2018 - 09.01.2018

Kinderbetreuung auf der Rheingoldruhe

Mehr Informationen hierzu auf: www.lennebergverein.de

Mittwoch, 10.01.2018

Stammtisch Gaststätte Holztor

Treffpunkt: Staatstheater Mainz, Uhrzeit: 15.30 Uhr

Samstag, 20.01.2018

Kinder-Fastnacht-Party auf der Rheingoldruhe

Beginn: 15:00 Uhr

Mehr Informationen rechtzeitig vorab auf: www.lennebergverein.de

Sonntag, 21.01.2018

**Kreppelkaffee auf der Rheingoldruhe
mit unseren Freunden vom TCW Finthen**

Beginn: 13.00 Uhr

optional: gemeinsame Wanderung zur Rheingoldruhe

Treffpunkt: am HBF Mainz, Uhrzeit: wird rechtzeitig vorab bekannt gegeben

Anmeldung: bis 18.01.2018

bei Uschi Schack unter 06131/320486 oder 0157/83078151

Samstag, 17.03.2018

Taschenlampenwanderung

Beginn 17.30 Uhr

Mehr Informationen rechtzeitig vorab auf: www.lennebergverein.de

Mittwoch, 07.03.2018

Stammtisch Gaststätte Holztor

Treffpunkt: Staatstheater Mainz, Uhrzeit: 15.30 Uhr

Mittwoch, 14.03.2018

Wanderung zur Rheinschanze

Treffpunkt: HBF Mainz

Uhrzeit: wird rechtzeitig vorab bekannt gegeben

Führung: Uschi Schack

Anmeldung: bis 11.03.2018

bei Uschi Schack unter 06131/320486 oder 0157/83078151

26.03.2018 - 29.03.2018

Kinderbetreuung auf der Rheingoldruhe

Mehr Informationen hierzu auf: www.lennebergverein.de

Andreas Berz
Mainz-Gonsenheim
06131 4971-2513

Peter Becker
Ober-Olm
06131 4971-2581

Peter König
Mainz-Finthen
06131 4971-2541



**Ihre
starke
Bank!**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ein Anruf. Ein Termin. Ein Haus.

Ihre Traum-Immobilie finanzieren wir nach Ihren Wünschen, auf Ihren Bedarf zugeschnitten und das zu Top-Konditionen. Sondertilgung inklusive. Nutzen Sie jetzt Zinssätze auf Allzeittief und sprechen mit unseren Finanzierungsspezialisten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



www.vb-alzey-worms.de

VR-Bank Mainz 
Niederlassung der Volksbank Alzey-Worms eG



DER NEUE VOLVO XC40.

TYPISCH VOLVO. TYPISCH ANDERS.

Entdecken Sie das erste Kompakt-SUV von Volvo. Sein unverwechselbares skandinavisches Design unterstreicht seinen urbanen Charakter, sein Innenraumkonzept bietet höchste Flexibilität.

Serienmäßig mit:

LED-SCHEINWERFER „THORS HAMMER“
DIGITALER FAHRERDISPLAY 31,2CM Ø
EINPARKHILFE HINTEN
AUDIOSYSTEM HIGH PERF. SOUND
18"-LEICHTMETALLRÄDER



JOHANNES BELZER

06131/9962-122

johannes-belzer@autocenter-mainz.de

FÜR

299€/MONAT¹

Kraftstoffverbrauch Volvo XC40 Momentum D4 AWD Geartronic, 140 kW (190 PS), in l/100 km: innerorts 5,7, außerorts 4,7, kombiniert 5,0, CO₂-Emissionen kombiniert 133 g/km. (gem. vorgeschriebenem Messverfahren).

¹ Privat-Leasing-Angebot der Volvo Car Financial Services, ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für den Volvo XC40 Momentum D4 AWD Geartronic, 140 kW (190 PS). **38.036,00 Euro Nettodarlehensbetrag, 10.000 km Gesamtfahrleistung** pro Jahr, **36 Monate Vertragslaufzeit, 4.990,00 Euro Leasing-Sonderzahlung, Monatliche Leasingrate 299,00 Euro, 15.754,00 Euro Gesamtbetrag, 3,72% effektiver Jahreszins, 3,78% fester Sollzinssatz p.a., inkl. Überführungskosten und zzgl. Zulassungskosten.** Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar. Bonität vorausgesetzt. Gültig bis 30.03.2018.